



VERBAND DER
SICHERHEITSUNTERNEHMEN
ÖSTERREICHS

DAS WAR DIE 48. GENERALVERSAMMLUNG

AM 20. JUNI FANDEN SICH RUND
50 VERBANDSMITGLIEDER UND EHRENGÄSTE EIN.



Ing. Jürgen Leimer, MSc, Mag. Martin Wiesinger, Dr. Thomas Hofer, Herbert Maté und Robert Grabovszki, BSc MBA (v. l.) bei der VSÖ Generalversammlung im Albert-Schweitzer-Haus.

Nach den Grußworten von VSÖ Präsident Herbert Maté ging es direkt in medias res, um den Anwesenden einen Überblick über die Aktivitäten des VSÖ und des VSÖ Bildungszentrums Sicherheit der vergangenen zwölf Monate zu geben. Generalsekretär Robert Grabovszki betonte dabei den Fokus auf Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation. Neben der massiven Erweiterung des medialen Auftritts des Verbands stand u. a. der Security Trend Report, das einzige nationale, jährlich erscheinende Nachschlage- und Impulswerk, welches Daten, Fakten und Expertenartikel zu brisanten Themen rund um die Sicherheitsbranche enthält, im Mittelpunkt.



Rund 50 Vertreter von Mitgliedsfirmen und Ehrengäste fanden sich zur 48. ordentlichen Generalversammlung des VSÖ Verband der Sicherheitsunternehmen Österreichs ein.

Großes Augenmerk wurde zudem auf den Ausbau der Stakeholder-Vernetzung sowie die wieder engere Zusammenarbeit mit den nationalen und internationalen Partnerverbänden des VSÖ gelegt. So erfreut sich zum Beispiel die „Security After Work“-Veranstaltungsreihe großer Beliebtheit bei den Mitgliedsbetrieben und wird mit der nächsten Veranstaltung im Oktober in der Stadt Salzburg auf die Bundesländer ausgedehnt werden. Auf internationaler Bühne konnte sich der VSÖ als Gastgeber der Generalversammlung der europäischen Tresorherstellerverbände, Eurosafe, im Mai dieses Jahres in Wien präsentieren.





VERBAND DER
SICHERHEITSUNTERNEHMEN
ÖSTERREICHS

© VSÖ 1 Bild



Dr. Thomas Hofer (links) und
VSÖ Generalsekretär Robert Grabovszki

VSÖ BZS-Geschäftsführerin Michaela Eisold-Pernthaller konnte über das erfolgreichste Geschäftsjahr seit Einbindung in den VSÖ berichten. Neben einem hochmotivierten Trainer-Team zählten vor allem die weitere Ausweitung der Seminarprogramme sowie die Integration neuer Lehrformen zu den Erfolgsfaktoren. Dies können in Summe 3.720 Personen, welche 2022 österreichweit an 466 Seminartagen an unterschiedlichsten Aus- und Weiterbildungen teilgenommen haben, unter Beweis stellen.

Bei den Fachgruppen Elektronik sowie Mechanik & Mechatronik dominierte die Richtlinien-Arbeit. Neben der Aktualisierung bestehender Dokumente wie die VSÖ/OVE-Richtlinie R2, wurden in fachgruppenübergreifender Zusammenarbeit zu neuen aktuellen Themen Grundlagendokumente im Bereich „Cyber Security“ und „Waffenschränke“ erstellt. Im Fokus der Sicherheitsdienstleister standen erneut die Bemühungen, die Qualität im österreichischen Bewachungsgewerbe durch die Aktualisierung des „Handbuchs zur Auswahl des richtigen Sicherheitsdienstleisters“ und der Erstellung rechtsverbindlicher Ausbildungskriterien für den Sektor weiter zu steigern.

Vortrag und Diskussion

Nach dem Formalteil betrat der Keynote Speaker des Tages, Dr. Thomas Hofer, Politberater und Kommunikationswissenschaftler, das Podium. Beim nun öffentlichen Teil der Generalversammlung konnte Generalsekretär Robert Grabovszki neben zahlreichen geladenen Gästen wie den Trainern des VSÖ BZS besonders die Ehrengäste – darunter der stellvertretende Generaldirektor für öffentliche Sicherheit, General Reinhard Schnakl BA MBA, und DI Peter Reichel, Generalsekretär des OVE – persönlich begrüßen.

Dr. Hofer beleuchtete in seinem Vortrag „Mit Sicherheit in die Emokratie“ sämtliche Aspekte der aktuellen politischen Entwicklung aus nationaler und internationaler Perspektive. Besonderes Augenmerk legte er auf das Thema Sicherheit und stellte so den Bezug zur Sicherheitsbranche und den entsprechenden Anforderungen an Branchenvertreter und VSÖ Mitglieder her. Das Publikum zeigte sich begeistert von den spannenden Informationen und interagierte rege bei der anschließenden Frage- und Diskussionsrunde. Beim abschließenden Flying Buffet konnten sich die Anwesenden weiter austauschen und den Abend gemeinsam angenehm ausklingen lassen.

